

002 sa Abb.: sfg



► *Ruderboot
fahren auf
dem Bleder See*

Urlaubsziel Slowenien



Wo kann welche Aktivität ausgeübt werden?

010sa Abb.: pm



▲ *In Slowenien sind fast alle Sportarten machbar!*

„Europa im Taschenformat“ wird Slowenien genannt: Das **Hochgebirge** im Norden geht in ein stark gegliedertes **Mittelgebirge** über, das im Südwesten jäh zur **Küste** abbricht und im Nordosten in der Pannonischen **Tiefebene** ausklingt. Je nachdem welche Aktivität man bevorzugt, wird man sich auf eine bestimmte Region konzentrieren, wobei Abstecher in andere Landesteile wegen der geringen Entfernungen kein Problem sind.

Im Nachfolgenden werden die wichtigsten Landschaften von Westen nach Osten und von Norden nach Süden vorgestellt.

Julische Alpen (Julijske Alpe)

Den Nordwesten des Landes nimmt eine wilde **Hochgebirgslandschaft** ein: Über dunklem Wald ragen zerklüftete, hell leuchtende Felszacken empor, die am **Triglav** ihren höchsten Punkt erreichen (2864 m). Eingestreut sind kristallklare Seen und Wildflüsse, Wasserfälle rauschen in dunklen Klammern. Dass die Natur der Julischen Alpen so intakt bleiben konnte, hat sie langem **Naturschutz** zu verdanken: Schon 1924 wurde ein Nationalpark eingerichtet, der mit 85.000 ha zu den größten Europas zählt.

Die Julischen Alpen sind ein Eldorado für Outdoor-Fans aller Art. Nicht nur **Wintersportler** kommen hier auf ihre Kosten. Markierte Wege bringen **Wanderer** und **Mountainbiker** in die schönsten Bergregionen, für **Kletterer** wurden attraktive Routen gesichert. Auf Grund hervorragender Thermik finden sich hier auch die besten Spots für das **Gleitschirm-** und **Drachenfliegen**. Auf den Gletscherseen von Bled und Bohinj kann man bequem **baden, rudern** und

paddeln. Dagegen ist das von einem smaragdfarbenen Wildfluss durchströmte Soča-Tal ein echtes „Adrenalin-Valley“. Vor der Kulisse hoch aufschießender Bergriesen wird Wildwasser-Sport praktiziert: **Kajak- und Kanufahren, Raften** und **Hydrospeed**, in schwer zugänglichen Seitenschluchten auch **Canyoning**.

Beste Standorte in den Julischen Alpen sind Kranjska Gora, Bled, Bohinj, Tolmin, Kobarid und Bovec.



011sa Abb.: sf

Urlaubsziel Slowenien

▲ Bleder See in den Julischen Alpen

Karawanken, Steiner und Savinjer Alpen **(Karavanke, Kamniško-Savinjske Alpe)**

Die Grenze zu Österreich bildet der lang gestreckte Gebirgszug der Karawanken. Seine östlichen Ausläufer sind die Steiner und Savinjer Alpen. Zwar sind sie etwas niedriger als die Julier, aber kaum weniger dramatisch: eine Parade mächtiger Wände, Spitzen und Türme, die zum meist flachen, saftig grünen Talboden einen reizvollen Kontrast bildet. Das Highlight der Region ist das nach dem gleichnamigen Fluss benannte **Savinja-Tal**. Von ihm zweigt Logarska Dolina ab – auf Grund seiner Ursprünglichkeit wurde es von der Europäischen Kommission zum „schönsten Tal der Alpen“ erklärt.

Aktivsport in den Steiner und Savinjer Alpen ist betont anspruchsvoll: Auf dem Wildwasser der Savinja können erfahrene Paddler **Kajak** und **Kanu** fahren; die steil angelegten Wege und Pisten sind gute Reviere für ausdauernde **Wanderer** und **Mountainbiker**. Top Spot fürs **Paragliding** ist der südwestlich des Savinja-Tals aufragende Kravec; im Winter sind seine verschneiten Hänge ideal zum **Skifahren** und **Snowboarden**.

Die besten Standorte sind die Dörfer längs der oberen Savinja (Ljubno, Luče und Solčava) und das im gleichnamigen Tal gelegene Logarska Dolina. Für die Steiner Alpen ist Kamnik eine gute Ausgangsbasis.

Bachern-Gebirge (Pohorje)

Die Alpen klingen im Pohorje aus, einem 64 km langen und recht breiten, dicht bewaldeten **Gebirgszug** zwischen der Drava im Norden und der Dravinja im Süden, Slovenj Gradec im Westen und Maribor im Osten. Das Pohorje-Gebirge ist über 1500 m hoch und verdankt sein abwechslungsreiches Profil zahlreichen Wildbächen, die tiefe Schluchten ins Gestein geschnitten haben. Die Gegend ist kaum bewohnt, doch durch Forstpisten und -wege gut erschlossen: ein ideales Revier zum **Mountainbiken** und gemütlichen **Wandern**. Auch zwei Wintersportzentren gibt es: In Mariborsko Pohorje und Rogla kann man **Skifahren** und **-wandern**.

Die besten Standorte sind die wenigen Pohorje-Hotels: im Osten das Habakuk an der Talstation der Gondelbahn (Zgornje Radgona), an der Bergstation das preiswertere Bellevue sowie das Areh. Im Westen gibt es das Sporthotel Rogla und das Kurhotel Zreče.

Windische Bühel (Slovenske Gorice)

Östlich von Maribor, zwischen Drava und Mura, liegen die Windischen Bühel (=Buckel). Die Landschaft ist so anmutig, dass sie den Beinamen „**steirische Toscana**“ trägt. So weit das Auge reicht, reiht sich ein Weingarten an den nächsten, Pappelalleen führen an alten Herrenhäusern vorbei und zwischen Rebstöcken klappern *klopotec*,

kleine Windräder, die gierige Vögel abschrecken. Zur Weinernte im September ist die Stimmung in den Dörfern ausgelassen. Überall öffnen **Buschenschenken**, in denen köstlicher Weißwein probiert werden kann. Jetzt ist **Genussradeln** angesagt, das man mit Besuchen beim Winzer wunderbar verbinden kann. Gute Standorte sind Jeruzalem, Ljutomer und Ormož; wer **Radeln und Kuren** möchte, quartiert sich in Radenci oder Terme Ptuj (bei Ptuj) ein.

01249 Abb.: 48



▲ Weinprobe in einer Buschenschenke

Tiefebene (Prekmurje)

Jenseits des Flusses Mura liegt Prekmurje, der erste Zipfel der – hier allerdings noch recht gewellten – Pannonischen Tiefebene. Waldstreifen wechseln ab mit fruchtbaren Feldern, bereits spürbar ist der ungarische Einschlag von Land und Leuten. Auch diese Region ist zum **Tourenradeln** bestens geeignet. Da viele Thermalquellen sprudeln, sind **Kur und Wellness** gleichfalls angesagt.

Gute Standorte sind die Kurorte Banovci, Moravske Toplice und Terme Lendava.

Karst (Kras)

Der Karst beginnt im Hinterland der Bucht von Triest und erstreckt sich in einem breiten Bogen über die „weiße“ und „trockene“ Krain (*Bela und Suha Krajina*) bis Brežice im Südwesten des Landes. Er ist ein ungewöhnlicher **Gebirgsstock** aus gleißend-hellem, porösem Kalk, in den das Regenwasser seine Spuren eingefressen hat. Wo sich der Karst „nackt“, also unbewaldet, zeigt, sieht man das Ergebnis der immensen Wühlarbeit des Wassers: tiefe Rinnen und Karren, Einsturztrichter und Flussschwinden, in denen Flüsse wortwörtlich in der Erde verschwinden. Unter der Erde setzt sich das dramatische Schauspiel fort: Bislang wurden **6000 Höhlen** entdeckt, einige mit fantastischen Tropfsteinen, andere mit unterirdischen Flüssen und Seen.

0133a Abb.: sf



◀ *Bizarr schön ist es im Slowenischen Karst - hier im Canyon Škocjanske Jame*

WELCHE AKTIVITÄT WO?

Der Karst ist nicht nur ein ideales Revier für **Höhrentrekking**. Markierte Wege und Pisten über der Erde eignen sich hervorragend zum **Radfahren** von einem Karstdorf zum nächsten. Zum **Wandern** eignet sich vor allem das einsame Schneeberg-Massiv (Snežnik, 1796 m) östlich Ilirska Bistrica und der urwüchsige Wald Kočevski Rog. Die Kolpa, die die Grenze zu Kroatien bildet, und die Krka sind malerische Wasserstrecken fürs **Kajak- und Kanufahren**.

Da der Karst (außer Postojna und Čatež/Brežice) touristisch wenig erschlossen ist, empfehlen sich zum Übernachten Bauernhöfe und Gästezimmer, z. B. in den schönen Orten Štanjel, Žužemberk und Kostanjevica.

Küste/Golf von Triest (Tržaški zaliv)

Die „**slowenische Riviera**“ ist nur 46 km lang, aber attraktiv: Zwischen venezianisch geprägten Städtchen entdeckt man Klippen und tief eingeschnittene Buchten mit Salinenfeldern. An die Küste kommt man zum **Baden** und **Tauchen**, **Surfen** und **Segeln**; das romantisch-mediterrane Hinterland kann man im Rahmen von **Mountainbike-touren** erkunden. Das wichtigste Ferienzentrums an der Küste ist Portorož, bedeutend romantischer sind Piran, Koper und Izola.

▼ *Die slowenische Küste bei Izola*



0145a Abb.: sg

National- und Landschaftsparks

Slowenien ist nicht nur ein gebirgiges, sondern auch ein grünes Land. Mehr als 50 % seiner Fläche ist mit **Wald** bedeckt, 43 % machen **Weiden, Wiesen** und **Felder** aus. Gegenwärtig gibt es zwar nur einen Nationalpark (s. Julische Alpen, S. 12), doch weitere sind in Planung: in den Steiner und Savinjer Alpen, im Pohorje-Massiv, dem Karst im Dreieck Triest, Rijeka und Ljubljana sowie im Wald Kočevski Rog mit dem Flusslauf der Kolpa. Zum **Weltnaturerbe** der UNESCO wurde der **unterirdische Canyon Škocjanske Jame** erklärt, ein Biosphärenreservat sind die sich verästelnden, dschungelhaften Arme



0155a Abb.: sf

Urlaubsziel Slowenien

▲ Triglav-Nationalpark

der Mura. In Sloweniens Wäldern lebt Europas größte **Braunbär-Population**, hier haben auch **Wolf, Luchs** und **Wild** einen geschützten Lebensraum gefunden. Endemische, also weltweit einzigartige Tiere sind der **Grottenolm** aus Sloweniens Unterwelt und im Wildwasser der Soča tummelt sich die gleichnamige **Riesenforelle**.

Wann lohnt die Reise?

Slowenien ist das **ganze Jahr** über ein gutes Reiseziel. Von **Dezember bis April** kommen Skifahrer und Snowboarder, im **Mai** treffen die ersten Wassersportler ein. Gut baden kann man an der Küste von **Mitte Mai bis Anfang Oktober**, in den Bergseen von **Mitte Juni bis September** (am Bleder See bis Oktober). Auch für Wanderer und Radfahrer sind dies die besten Monate. An lauen Sommertagen kann man lange unterwegs bleiben, besonders stabil ist das Wetter im „**goldenen Herbst**“.

Wettervorhersage

Aktuelle Wettervorhersagen für Slowenien erfährt man im Internet unter der Adresse www.rzs-hm.si



Vorsicht in den Bergen!

In den Bergen ist es nicht ungewöhnlich, dass das Wetter binnen kürzester Zeit umschlägt. Man sollte es daher den Slowenen gleich tun und Wettervorhersagen sehr ernst nehmen. Schon bei geringen Anzeichen einer Wetterverschlechterung sollte man auf die geplante Exkursion verzichten. Dies gilt nicht nur für Bergsteiger, Mountainbiker und Paraglider, sondern auch für Wassersportler. Schnell verwandeln sich nämlich Wildbäche in reißende Flüsse; Klammern, in denen das Wasser in Minutenschnelle anschwillt, können dann für Canyoning-Freaks zur tödlichen Falle werden!

Da Slowenien auf kleinem Raum unterschiedliche **Klimazonen** vereint, ist das Wetter selten einheitlich. Im Nordwesten des Landes herrscht **Alpenklima** mit bis in den Mai schneebedeckten Gipfeln. An der Adria ist das Klima **mediterran**, d. h., die Sommer sind heiß und die Winter eher mild. In den übrigen Landesteilen herrscht **mitteleuropäisches**, nach Osten hin **kontinentales Klima** vor.

In Slowenien gibt es **keine ausgeprägte Haupt- und Nebensaison** und so wird es selten Probleme bei der Unterkunftssuche geben. Nur drei Termine gilt es zu beachten: Traditionell fahren die Slowenen im Juli an die Adria und dann ein bis zwei Wochen in die Berge. Wer zu der Zeit an die Küste bzw. in die Alpen will, sollte rechtzeitig reservieren. Auch in den Weihnachtstagen kann es in beliebten Wintersportorten zu Engpässen kommen.

Die touristischen Top Ten

Kleines Land mit großer Vielfalt: Mal wähnt man sich in Venetien oder Tirol, mal in der Toskana oder in der Puszta!

Soča-Tal

Tief schneidet sich der saubere Alpenfluss ins Gebirgsmassiv ein. Sein Wasser leuchtet smaragdfarben und türkis, scheinbar schwerelos

gleiten auf ihm Kajakfahrer dahin. Seine Ufer sind un bebaut, die einzigen größeren Ortschaften (Bovec, Kobarid und Tolmin) liegen verstreut am unteren Lauf.

Bohinjer See

Eine „Alpenoase“ im Triglav-Nationalpark. Sloweniens größter See ist von schroffen Bergriesen gesäumt, die sich im glasklaren Wasser spiegeln.

Bled

Der See von Bled ist eine Postkartenschönheit. In Holzbooten staken Gondolieri die Besucher gemächlich zur Kircheninsel, hoch oben auf der Klippe prunkt eine Burg (s. Bilder S. 10/11 und 13).

Ljubljana

Sloweniens Hauptstadt ist überschaubar klein, dabei reich an Kultur und Vergnügen. Art nouveau und Barock sind virtuos vereint, über den Fluss gespannte Säulenbrücken führen zum Burg- hül.

Savinja-Tal

Auf Grund seiner abseitigen Lage war es bis vor kurzem ein Geheimtipp. Wild schäumt die Sa-



▲ *Das Soča-Tal bei Bovec*



▲ *Der Bohinjer See*



▲ *Die Dreibrückenanlage in Ljubljana*

019sa Abb.: sf



▲ *Malerisches Savinja-Tal*

020sa Abb.: :g



▲ *Novo Mesto am Ufer der Krka*

021sa Abb.: ig



▲ *Die Sava-Quelle bei Kranjska Gora*

vinja flussabwärts, ihre Quelle liegt in dem laut der Europäischen Kommission „schönsten Alpental“, der Logarska Dolina.

Piran

Piran bietet das Kontrastprogramm zum Urlaub in den Alpen. Das venezianisch geprägte Küstenstädtchen verströmt mediterrane Lebensart. Palazzi aus Marmor, lichtdurchflutete Plätze und ein Fischerhafen mitten in der Stadt (s. auch Bild S. 143) machen Piran zu einer „Perle der Adria“.

Krka

Natur und Kultur sind hier vereint. Der Fluss bahnt sich seinen Weg durch den Ausläufer des Karsts, wobei sein Wasser kaskadenartig über Tuffsteinwehre hinabbrauscht. Am Ufer stehen Geisterburgen und alte Klöster, am steilen Südhang wächst fruchtiger Wein.

Kranjska Gora

Hübsch ist das Städtchen und grandios die Umgebung. Türkisfarbene Flussquellen und hohe Wasserfälle, ein „heller See“ (*Jezero Jasna*) und das versteckte Tamar-Tal – man braucht eine volle Woche, um all dies zu erkunden.

0225a Abb.: sf



▲ Die „steirische Toscana“

0223a Abb.: sf



▲ In der Höhle von Škocjan

Jeruzalem

Das Winzerdorf in der „steirischen Toscana“ lohnt einen Besuch vor allem zur Weinlese im September. Wenn die Buschenschanken öffnen (s. Bild S. 14), fließen Sloweniens beste Tropfen in Strömen und die Stimmung ist ausgelassen.

Škocjanske jame

Berühmt ist die tropfsteinreiche Grotte von Postojna, doch noch imposanter ist der Canyon von Škocjan (UNESCO-Weltnaturerbe, siehe Bild S. 15). Ein Wildbach gräbt sich seinen Weg durch die Unterwelt, bevor er in der Bucht von Triest erneut ans Tageslicht tritt.

Planung und Vorbereitung

Praktische Reise-Infos

Staatsangehörige der EU benötigen zur Einreise einen gültigen **Personalausweis** oder **Reisepass**. Für Kinder ist ein gesonderter Ausweis (ab 10 Jahren mit Lichtbild) oder eine Eintragung im Pass der Eltern erforderlich.

Bis der Euro auch in Slowenien Landeswährung ist, muss man sich **Tolar** besorgen (internationales Kennzeichen SIT). Ausländische

Telefonvorwahlen

- nach Slowenien 00386
- Slowenien nach Deutschland 0049
- Slowenien nach Österreich 0043
- Slowenien in die Schweiz 0041

Notrufnummern

können in ganz Slowenien von öffentlichen Telefonzellen kostenlos angewählt werden:

- 112 für Feuerwehr, Ambulanz
 - 113 für Polizei
 - 1987 für Pannendienst

Währung wird in der Bank (*ban-ka*) oder Wechselstube (*menjalnica*) sowie – zum meist schlechteren Kurs – im Hotel oder Reisebüro getauscht. Für 1 € erhält man ca. 220 SIT, für 1 Sfr 150 SIT. **Kreditkarten**, insbesondere EC/MC und Visa, werden als Zahlungsmittel in allen größeren Hotels und Restaurants, Geschäften und Autoverleihfirmen akzeptiert. Auch kann man mit der Kreditkarte und zugehöriger Geheimnummer an zahlreichen **Bankomaten** Bargeld erhalten.

Das **Telefonieren** in Slowenien klappt am besten mit Telefonkarten (*telekartica*), die auf dem Postamt erhältlich sind. Wenn man vom Ausland aus nach Slowenien telefonieren will, wählt man die internationale Vorwahlnummer 00386, danach die Ortskennzahl ohne die vorangestellte 0 und anschließend die Rufnummer des Teilnehmers. Will man von Slowenien ins Ausland telefonieren, wählt man die internationale Vorwahlnummer, für Deutschland 0049, für Österreich 0043 und für die Schweiz 0041. (Anmerkung: Im Buch werden die Telefonnummern ohne die internationale Vorwahlnummer angeführt.)

Im **medizinischen Notfall** wird man im Krankenhaus sofort behandelt; EU-Bürger können außerdem nach Vorlage des von der Krankenkasse ausgestellten Vordrucks die lokalen Gesundheitszentren in Anspruch nehmen. Kosten für Medikamente werden nach Vorlage der Rechnung und der ärztlichen Bescheinigung von der Krankenkasse zurückerstattet. Wie für Süddeutschland und Österreich empfiehlt sich auch für Slowenien ein Impfschutz gegen die durch Zeckenbiss ausgelöste Krankheit **FSME** (Frühsommer-Meningoenzephalitis). Die Impfungen sollten spätestens sechs Wochen vor der Reise erfolgen. Gegen Borreliose, eine zweite durch Zeckenbiss übertragene Krankheit, gibt es bislang kein Impfmittel. Schützen kann man sich aber durch ein Insekten abwehrendes Gel, Stiftung Warentest empfiehlt „Zanzarin“. Weitere Infos findet man unter **www.zecke.de**.

Wichtigstes öffentliches **Verkehrsmittel** ist in Slowenien der Bus. Mehrmals täglich ist die Hauptstadt Ljubljana mit allen wichtigen Orten des Landes verbunden, doch auch in abgelegenen Regionen ist das **Busnetz** hervorragend ausgebaut. Das kann man vom **Bahnnetz** leider nicht sagen. Zwar ist Zugfahren billiger, doch die guten Verbindungen bleiben auf die Hauptstadt ausgerichtet. Zu den wenigen Ausnahmen gehört die landschaftlich reizvolle und für Outdoor-Urlauber wichtige Route von Jesenice über Bled und Bohinjska Bistrica ins Soča-Tal und von dort weiter bis zur Küste. Hinweise zur Anreise mit dem Rad finden sich ab Seite 74.



Literaturtipp

„Bordbuch Südeuropa für Unfall, Panne und Verkehr“ von F. Köthe und RA M. Nissen.

Abweichende Verkehrsregeln, Verhalten bei Unfall, Umgang mit Polizei, Versicherung und Behörden - der unentbehrliche Begleiter auf Auslandsreisen (mit Extrakapitel Slowenien). Reise Know-How Verlag, Bielefeld

Unterkunft

Die mit Abstand beste Adresse für Outdoor-Urlauber sind die wunderbar gelegenen **Campingplätze**, die meist über Sportanlagen und Kinderspielplätze verfügen. Pro Person zahlt man je nach Saison 5–12 €.

Jugendherbergen (*Dijaški dom*) gibt es nur in den größeren Orten; mit Jugendherbergsausweis erhält man Rabatt und zahlt 12–18 € pro Person.

Privatzimmer (*sobe*) werden über die örtlichen Tourismusbüros vermittelt; sie sind in drei Kategorien eingeteilt und kosten je nach Saison 20–25 € für zwei Personen, mit Frühstück 30–35 €. Wer weniger als drei Tage bleibt, zahlt in der Regel einen Aufschlag von 30 %.

Eine gute Option sind auch **Apartments** (*apartmaj*) mit Küche, für die man zu zweit mit 28–35 € rechnen muss; etwas teurer sind die **Ferien- und Bauernhäuser**, hier zahlen 2–4 Personen 400–600 € pro Woche.

Sämtliche **Unterkunftsverzeichnisse** (Hotels, Campingplätze, Ferien auf dem Bauernhof, Privatzimmer, Kurhotels) können kostenlos beim Slowenischen Fremdenverkehrsamt (s. „Wichtige Informationsstellen“, S. 28) angefordert werden.

Die besten Campingplätze

Alle hier aufgeführten Plätze zeichnen sich durch eine schöne Lage aus, gute sanitäre Einrichtungen und freundlichen Service.

- **Camping im Internet:** www.slovenia-tourism.si

In Bled:

- **Camping Šobec**, Bled-Lesce, Tel. 04 5353700, Fax 5353701, www.sobec.si; 1. Mai bis 30. Sept.

Für den niederländischen Camping-Verband einer der Top Ten Plätze Europas: malerisch in einer Schleife des Flusses Sava gelegen, mit hervorragenden sanitären Einrichtungen und viel Platz unter schattigen Bäumen. Mit kleiner Badeinsel, einem Platz für Beachvolleyball, Restaurant, Supermarkt, 9 Tennisplätzen und Angellizenz-Verkauf.

- **Camping Bled**, Bled-Jezero, Kidričeva 9 a, Tel. 04 5752000, Fax 5752002, www.camping.bled.si; 1. April bis 15. Oktober

An der Westseite des Bleder Sees gelegener Wiesenplatz. Zu Fuß erreicht man das Stadtzentrum in einem 40-minütigen Uferspaziergang. Mit gutem Restaurant, Strandbad, Tennisplatz, Verleih von Surfboards und Booten.

In Bohinj:

- **Camping Zlatorog**, Ukanc, Tel./Fax 04 5723482, www.bohinj.si/camp; 15. Mai bis 30. September

Großer, attraktiver Platz am Südufer des Bohinjzer Sees zwischen Bäumen versteckt. Direkt am Wasser sind nur Zelte erlaubt, etwas weiter landeinwärts stehen Campingwagen. Mit guten sanitären Anlagen, Restaurant, Boots- und Radverleih, Angellizenz-Verkauf und eigenem Strandabschnitt.

- **Camping Danica**, Bohinjška Bistrica, Tel. 04 5721055, Fax 5723330, www.bohinj.si/camping-danica; 1. Mai bis 30. September

Ein 3,5 ha großer Platz in einem Waldstück am Fluss Sava Bohinjka mit Blick auf die Berge - beliebter Zwischenstopp auf der Paddelstrecke Bohinj-Soteska. Mit Tennisplatz, Boulebahnen und Fußballplatz.

In Bovec:

- **Camping Liza**, Vodenca 4, Tel./Fax 05 3896370, campliza@siol.net; 1. April bis 15. Oktober

Die Anlage liegt schön am Zusammenfluss von Soča und Koritnica, 4 km südöstlich von Bovec. Angrenzend die Campingplätze Vodenca und Kovač.

0245a Abb.: as



◀ Die Campingplätze liegen oft an schönen Flüssen

- **Camping Polovnik**, Ledina 8, Tel. 05 3886069; 1. Mai bis 30. September
Weniger malerisch am oberen Ortseingang von Bovec gelegen, dafür mit Campingwagen leicht erreichbar.
- **Camping Klin**, Lepena 1, Tel. 05 3889513, Fax 3889514, www.bovec.net/kampklin; ganzjährig offen
Am Zusammenfluss von Soča und Lepenjica attraktiv gelegener Wiesenplatz mit Aktivangebot (Angeln, Kajakverleih, Volleyball). Frau Družina Zorč führt außerdem eine Pension mit Restaurant.

In Kobarid (Soča-Tal):

- **Camping Lazar**, Napoleonska cesta s/n, Tel. 05 3885333, www.lazar-sp.si; 1. April bis 31. Oktober; auch sechs Apartments mietbar
Der Platz ist über der Soča auf schattigem Wiesengelände gelegen mit eigenem Badeplatz, guten, sauberen sanitären Anlagen, Zeltverleih, Ball- und Kinderspielplatz sowie einer urigen Bar. Die Betreiber Edi und Monika sorgen für Stimmung. Paragliders werden mit Parataxis zu den Startplätzen gebracht.
- **Camping Koren**, Deržniške Ravne 33, Tel. 05 3891311, Fax 3891310, lidija.koren@siol.net; 15. März bis 31. Oktober
Am Ufer der Soča attraktiv gelegener, 3 ha großer Wald- und Wiesenplatz, wenige Gehminuten von Kobarid. Mit einer Bar-Blockhütte, Laden, Radverleih, Sauna, Spiel- und Badeplatz. Freundlich geführt von Lidija Koren, die auch gute Tipps für Paragliders bereithält, die auf einen Parataxi-Shuttle-Service zugreifen können.

- **Camping Nadiža**, Stresova 18/Podbela,
Tel./Fax 05 3849110; 15. März bis 31. Oktober

Wer es abgelegen mag, ist hier richtig. Der Wald- und Wiesenplatz liegt in einem Seitental der Soča am Ufer der Nadiža (12 km westlich von Kobarid) – in ihrem glasklarem Wasser kann man herrlich baden. In der rustikalen Bar werden auch kleine Gerichte angeboten.

In Kranjska Gora:

- **Camping Špik**, Jezerci 21/Gozd Martuljek, Tel. 04 5880120, Fax 5880115,
hotel.spik@petrol.si; ganzjährig geöffnet

Großer Wiesenplatz mit tollem Ausblick auf die zerklüftete Špik-Gruppe 4 km östlich von Kranjska Gora. Mit Pool, Tennisplätzen, Kletterwand und Mountainbike-Verleih.

In Postojna:

- **Camping Pivka Jama**, Veliki Otok 50, Tel. 05 7265382, Fax 7265348,
avtokamp.pivka.jama@siol.net; 1. April bis 15. Oktober; auch 20 urige Natursteinbungalows mietbar

Weitläufiger, im Kiefernwald gelegener Platz mit Tennis-, Volleyball- und Basketballplatz, Pool, Radverleih, Restaurant und Laden. Der Platz liegt 4 km südwestlich von Postojna am Eingang einer Grotte: Über Treppenfluchten geht es in die tropfsteinreiche Schauhöhle Pivka Jama hinab.

Im Savinja-Tal:

- **Camping Menina**, Varpolje, Rečica ob Savinji, Tel. 03 5835027,
www.campmenina.com; ganzjährig geöffnet

Rund 5 ha großer Platz am Unterlauf der Savinja mit Badestrand am Fluss und am See. Der Besitzer Jurij Kolenc sorgt für ein großes Aktivangebot mit geführten Wander- und Radtouren, Volley- und Fußball.

- **Camping Šmica**, Luče 4, Tel. 03 5844330, Fax 5844333,
www.go.to/camp-smica; 1. Mai bis 10. Oktober

Am Ufer der Savinja attraktiv gelegener Wiesen- und Waldplatz mit Zelt- und Campingwagen, Kajak- und Kanuverleih.

In Trnovo (Soča-Tal):

- **Camping Trnovo**, Trnovo ob Soči 51/Srpnica,
Tel. 05 3845583, Fax 3845584; 1. Mai bis 15. September

Großer Platz (2 ha) an der Soča, entstanden am ehemaligen Schauplatz der

Wildwasser-Kajak-Weltmeisterschaften. Beliebt bei Wassersportlern, denn er ist Endpunkt fast aller Rafting-Touren und Startpunkt der ab hier schwierigen Soča-Abfahrt.



In Brežice/Čatež:

- **Terme Čatež**, Topliška 34, Tel. 07 4936000, Fax 4962229, www.terme-catez.si; ganzjährig geöffnet
Sloweniens größter Platz, angeschlossen an das Spaß- und Erlebnisbad „Thermal-Riviera“. Mit Tennisplätzen, Basketballplatz, Sporthalle, Radverleih und Angellizenz-Verkauf.

In Ptuj:

- **Terme Ptuj**, Pot v Toplice 9, Tel. 02 7837941, Fax 7837771, www.terme-ptuj.si; 20. April bis 30. Sept.
An den gleichnamigen Kurort angeschlossener, gepflegter Wiesenplatz an der Drava, mit Erlebnisbad und einem Golfplatz nahebei.

Literaturtipp

Der passende Sprachführer zum Urlaubsland: „Slowenisch Wort für Wort“ aus der Reihe Kauderwelsch. Reise Know-How Verlag, Bielefeld

In Portorož:

- **Camping Lucija**, Seča 204, Tel. 05 6906000, Fax 6906900, www.metropolgroup.si; 25. April bis 30. September
Großer Platz auf der Seča-Halbinsel direkt am Meer, mit Bootsverleih.

Jugendherbergen

Statt Massenschlafsälen gibt es in Sloweniens Jugendherbergen in der Regel Doppelzimmer, meist sogar mit eigenem Bad.

- **Jugendherbergen im Internet:** www.gaudeamus.si/hostelling

In Bled:

- **JH Penzion Bledec**, Grajska 17, Tel. 04 5745250, Fax 5745251, www.mlino.si; 13 Zimmer

In Kranjska Gora:

- **JH Penzion Borka**, Borovška 71, Tel. 04 5879100, Fax 5879101; 50 Zimmer, am schönsten sind Nr. 207–213: mit Balkon und Bergblick

In Ljubljana:

- **JH Celica**, Metelkova 8, Tel. 01 4301890, www.souhostel.com;
96 Betten, poppig restauriertes Ex-Gefängnis im Künstlerviertel

In Piran:

- **JH Penzion Val**, Gregorčičeva 38, Tel. 05 6732555, Fax 6732556,
www.hostel-val.com; 24 Zimmer, mit Waschbecken, Etagenbad

In Tolmin:

- **JH Penzion Paradizo**, Casino-Soča, Mobiltel. 041 233636, auch buchbar über
Agentur Maya (s. S. 73); 30 Zimmer, teilweise mit eigenem Bad

Ferien auf dem Bauernhof (Vermittlungsagentur):

- **ZTKS** (Vereinigung Touristischer Bauernhöfe Sloweniens),
Trnoveljska 1, 3000 Celje, Tel. 03 49164-80, -81, Fax 4916480,
ztks@siol.net, www.slovenia-tourism.si



Literaturtipp

„Unterkunft & Mietwagen clever buchen“, von Erich Witschi. Wie man beim Buchen von Hotel und Mietwagen mehr für sein Geld bekommt. Reise Know-How Verlag, Bielefeld

Wichtige Informationsstellen

Für alle Länder gilt die Internetseite www.slovenia-tourism.si (siehe nebenstehenden Kasten).

Deutschland

- **Slowenisches Fremdenverkehrsamt**,
Maximiliansplatz 12a, München,
Tel. 089 29161202, Fax 29161273,
slowenien.fva@t-online.de

Österreich:

- **Slowenisches Tourismusbüro**,
Opernringhof, Opernring 1/R/447, 1010 Wien,
Tel. 01 7154010, Fax 7138177,
info@slovenia-tourism.at, www.slovenia-tourism.si

Schweiz:

- **Slowenisches Fremdenverkehrsamt**,
Löwenstr. 54, Zürich, Tel. 01 2126394,
Fax 212 52 66, adria.slo@bluewin.ch

Slowenien

(TIC: Turistično informacijski center = Tourismusinformation)

- **TIC Bled**, Cesta svobode 10, Tel. 04 5741122, Fax 5741555, www.bled.si
- **TIC Bohinj**, Ribčev Laz 48, Tel. 05 5723370, Fax 5723330, www.bohinj.si
- **TIC Bovec**, Trg globobarskih žrtev 8, Tel. 05 3841919, Fax 3841915, www.bovec.si
- **TIC Kobarid**, Trg svobode 2, Tel. 05 3899200, Fax 3899211, www.kobarid.si
- **TIC Kranjska Gora**, Tičarjeva 2, Tel. 04 5881768, Fax 5881125, www.kranjska-gora.si
- **MATIC Maribor**, Partizanska 47, Tel. 02 2346611, Fax 2346613, www.unior.si, www.maribor.si, www.pohorje.org
- **TIC Piran**, Tartinijev trg 2, Tel. 05 6730220, Fax 6730221, www.portoroz.si
- **TIC Savinja-Tal**, Logarska dolina 9, Solčava, Tel. 03 5847111, Fax 8389003, www.logarska-dolina.si
- **TIC Tolmin**, Petra Skalarja 4, Tel. 05 3810084, Fax 38100 83, www.lto-sotocje-tolmin.si

Slowenien im Internet

- **www.slovenia-tourism.si**

Die slowenische Tourismuszentrale unterhält eine ausgezeichnete Website, die Lust macht, das Land kennen zu lernen. Hier findet man Basisinformationen zu Regionen und Städten, Unterkünften, Heilbädern und Aktivangeboten. Spezialbroschüren können online bestellt werden.

- **www.slovenien-touristik.de**

Infos zu Sehenswürdigkeiten, Kurorten, Golfplätzen, Skigebieten und Weinstraßen sowie Satellitenbilder und das aktuelle Wetter.

- **www.slonews.sta.si**

Wöchentlich erscheinende Ausgabe der Slovenia News mit einem umfangreichen Archiv der Zeitschrift.

- **www.travelguide.si**

Kommerzieller, alle zwei Jahre aktualisierter Hotelführer.

- **www.wetteronline.de/Slowenien.htm**

Neben www.rzs-hm.si (s. S. 18) eine weitere Seite mit aktuellen Wetterangaben zur gewünschten Region.

- **www.adria.si**

Homepage der staatlichen Fluggesellschaft Adria Airways, die von München, Frankfurt und Wien nach Ljubljana fliegt.

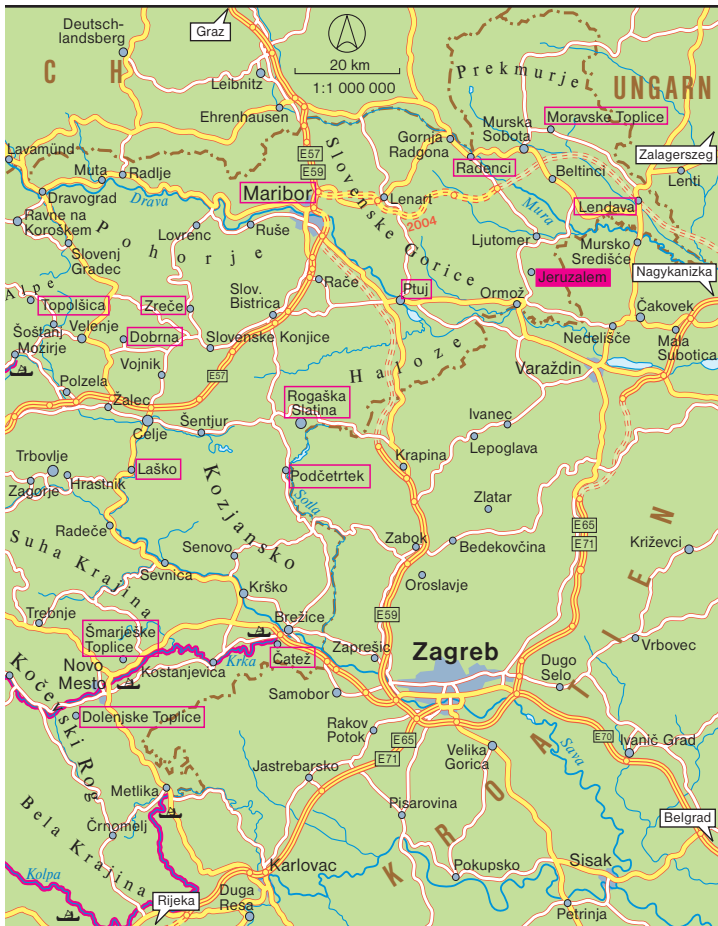
SLOWENIEN GESAMT



801sa Abb.: 1b



- Nationalpark
- touristisch-kulturelle Top Ten
- wichtige Kurorte
- Die schönsten Badespots
- Die schönsten Strände

SLOWENIEN GESAMT



-  Kanustrecken
-  Paragliding